

ihrer politischen und ökonomischen Unabhängigkeit, für die uneingeschränkte Verfügung über ihre Naturreichtümer sowie für den Schutz ihrer Volkswirtschaften gegen die Ausplünderung durch transnationale Monopole findet das volle Verständnis und die Unterstützung beider Seiten. Sie würdigen den Beitrag lateinamerikanischer Staaten zur Sicherung des Weltfriedens und zur internationalen Entspannung, zur Verständigung der Völker und für deren friedliche Zusammenarbeit.

Beide Seiten begrüßen mit Freude den großen revolutionären Sieg des nikaraguanischen Volkes, das unter Führung seiner Avantgarde, der Sandinistischen Front der Nationalen Befreiung, eine der blutigsten Diktaturen Lateinamerikas zerschlug und den Weg zu nationaler Unabhängigkeit, Demokratie und sozialem Fortschritt in Nicaragua öffnete. Sie versichern das nikaraguanische Volk ihrer solidarischen Unterstützung beim Wiederaufbau seines Landes, das unter Beihilfe des USA-Imperialismus verwüstet wurde, und bei der Verteidigung seines selbstgewählten demokratischen und revolutionären Weges, von dem es der Imperialismus abbringen will.

Dieser Sieg, der die noch existierenden lateinamerikanischen reaktionären Regimes in den Grundfesten erschütterte, ist ein weiteres Beispiel für den unaufhaltsamen Vormarsch der Kräfte des Kontinents, die selbst nicht durch brutalste Unterdrückung eingeschüchtert werden können.

Die Repräsentanten der Deutschen Demokratischen Republik und der Republik Kuba verurteilen auf das schärfste die Massaker, die am heroischen Volk von El Salvador im Ringen um wahre Unabhängigkeit begangen werden, und versichern es ihrer festen Solidarität.

Beide Seiten begrüßen die standhafte Position der revolutionären Regierung Grenadas als Ausdruck der entschlossenen Haltung eines kleinen Volkes in der Karibik gegenüber starkem imperialistischem Druck, seine Geschicke in die eigenen Hände zu nehmen.

Sie verurteilen die politischen Machenschaften, den ökonomischen Druck sowie andere Aktionen des Imperialismus und der Reaktion, die das Ziel haben, die Position der unabhängigen Regierung Jamaikas zu untergraben.

Sie bekräftigen ihre Unterstützung für das Volk von Puerto Rico in seinem Kampf gegen die koloniale Beherrschung durch den USA-Imperialismus und für die Erringung seiner nationalen Unabhängigkeit.

Beide Seiten erklären ihre volle Solidarität mit den Völkern Chiles, Uruguays, Paraguays, Guatemalas, Haitis sowie anderen lateinamerikanischen Völkern, die gegen Faschismus und Reaktion sowie für die Wiederherstellung der demokratischen Rechte und Freiheiten kämpfen.

Beide Seiten verurteilen jegliche Form des Kolonialismus und Neokolonialismus in Lateinamerika und im karibischen Raum. Sie wenden sich gegen das Fortbestehen jeglicher Art von kolonialen Enklaven auf dem Kontinent.